

[Segelklub Juist](#)

## **Segelklub Juist: Labskausessen und Filmvorführung erfreuten SKJ-Mitglieder**

Beigetragen von S.Erdmann am 19. Feb 2017 - 18:43 Uhr

Der Segelklub Juist (SKJ) führte am Samstagabend sein alljährliches Labskaus-Essen im Bootshaus durch, welches wieder viel Anklang fand. Gekocht hat diesen Klubkamerad Jan-Eric Worch und einige Helfer. Auch zahlreiche ältere Wassersportkameraden, die aus Altersgründen nicht mehr aktiv Boot fahren, kommen immer gerne zu solchen Treffen. Zumal an diesem Abend immer ältere Fotos, Dias oder Filme gezeigt werden.

In diesem Jahr hatte man sich etwas besonderes ausgesucht, gezeigt wurde die Filmchronik „Reederei Norden-Frisia“ über den Schiffsverkehr zu den Inseln Juist und Norderney, der vom Medienzentrum Norden produziert wurde. Für die Aufführung stellte Ludwig Weers ein Laptop mit DVD-Laufwerk zur Verfügung, und Folkert Warfsmann sorgte für Beamer, Leinwand, Lautsprecher und entsprechende Verbindungskabel.

Für die jüngeren Mitglieder war das meiste aus dem Film Geschichte, für die älteren waren es Erinnerungen an längst nicht mehr existierende Seebäderschiffe, die Inselbahn, das Dampflokalter auf der Norddeicher Mole, an schwere Eiswinter und auch an Personen, die jahrzehntelang in der Inselanbindung tätig waren. Auch von den Personen, die in dem Film zu Wort kommen, waren viele persönlich bekannt, so z. B. der heute in Norden lebende Ralf Lohnert, der aus seiner Zeit als Schaffner und Lokführer bei der Juister Inselbahn berichtete oder die ehemaligen Juister Frisia-Kapitäne Enno und Ulfert Wilken. Beide sind auch Mitglieder im SKJ, waren aber leider aus gesundheitlichen Gründen an diesem Abend nicht dabei.

Auch an den früheren Kapitän Jochen Eggert, einem Schwager von Klubkamerad Gerd Uhlenkamp, konnten sich viele noch erinnern. Bis auf zwei Personen kannte niemand der Anwesenden den ehemaligen Maschinisten Klaus Schütt, dennoch war er der Star des Abends. Durch seine Art, wie er Dinge wie z. B. die Arbeit auf dem Dampfschiff „Frisia I“ erklären konnte, und dabei immer einige humorige Dinge einfließen ließ, sorgte er für viele zufriedene Gesichter nach dem rund 70minütigen Film. Auch eine Szene, in der ein ehemaliger Juister Jollenkreuzer durch das Bild fährt, wurde mit Begeisterung aufgenommen.

Im Anschluss wurde noch lange über den Film und andere Dinge gesprochen, als Gast an diesem Abend war auch Bürgermeister Dr. Tjark Goerges dabei, auch dieser war beeindruckt von dem Film. Das Thema Hafenschlickung, dass den SKJ seit Jahren bewegt und in Atem hält, hatte an diesem Abend einmal Pause.

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

**Article pictures**

